

© International Baccalaureate Organization 2024

All rights reserved. No part of this product may be reproduced in any form or by any electronic or mechanical means, including information storage and retrieval systems, without the prior written permission from the IB. Additionally, the license tied with this product prohibits use of any selected files or extracts from this product. Use by third parties, including but not limited to publishers, private teachers, tutoring or study services, preparatory schools, vendors operating curriculum mapping services or teacher resource digital platforms and app developers, whether fee-covered or not, is prohibited and is a criminal offense.

More information on how to request written permission in the form of a license can be obtained from https://ibo.org/become-an-ib-school/ib-publishing/licensing/applying-for-a-license/.

© Organisation du Baccalauréat International 2024

Tous droits réservés. Aucune partie de ce produit ne peut être reproduite sous quelque forme ni par quelque moyen que ce soit, électronique ou mécanique, y compris des systèmes de stockage et de récupération d'informations, sans l'autorisation écrite préalable de l'IB. De plus, la licence associée à ce produit interdit toute utilisation de tout fichier ou extrait sélectionné dans ce produit. L'utilisation par des tiers, y compris, sans toutefois s'y limiter, des éditeurs, des professeurs particuliers, des services de tutorat ou d'aide aux études, des établissements de préparation à l'enseignement supérieur, des fournisseurs de services de planification des programmes d'études, des gestionnaires de plateformes pédagogiques en ligne, et des développeurs d'applications, moyennant paiement ou non, est interdite et constitue une infraction pénale.

Pour plus d'informations sur la procédure à suivre pour obtenir une autorisation écrite sous la forme d'une licence, rendez-vous à l'adresse https://ibo.org/become-an-ib-school/ib-publishing/licensing/applying-for-a-license/.

© Organización del Bachillerato Internacional, 2024

Todos los derechos reservados. No se podrá reproducir ninguna parte de este producto de ninguna forma ni por ningún medio electrónico o mecánico, incluidos los sistemas de almacenamiento y recuperación de información, sin la previa autorización por escrito del IB. Además, la licencia vinculada a este producto prohíbe el uso de todo archivo o fragmento seleccionado de este producto. El uso por parte de terceros —lo que incluye, a título enunciativo, editoriales, profesores particulares, servicios de apoyo académico o ayuda para el estudio, colegios preparatorios, desarrolladores de aplicaciones y entidades que presten servicios de planificación curricular u ofrezcan recursos para docentes mediante plataformas digitales—, ya sea incluido en tasas o no, está prohibido y constituye un delito.

En este enlace encontrará más información sobre cómo solicitar una autorización por escrito en forma de licencia: https://ibo.org/become-an-ib-school/ib-publishing/licensing/applying-for-a-license/.





Chemie Grundstufe 2. Klausur

9. Mai 2024

Zone A	Vormittag	Zone B	Vormittag	Zone C	Vormittag
--------	-----------	--------	-----------	--------	-----------

Prüfungsnummer des Kandidaten									
					_				

1 Stunde 15 Minuten

Hinweise für die Kandidaten

- Tragen Sie Ihre Prüfungsnummer in die Kästen oben ein.
- Öffnen Sie diese Klausur erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Beantworten Sie alle Fragen.
- Sie müssen Ihre Antworten in die für diesen Zweck vorgesehenen Felder schreiben.
- Für diese Klausur ist ein Taschenrechner erforderlich.
- Für diese Klausur ist ein unverändertes Exemplar des Datenhefts Chemie erforderlich.
- Die maximal erreichbare Punktzahl für diese Klausur ist [50 Punkte].



2224-9562

Beantworten Sie **alle** Fragen. Sie müssen Ihre Antworten in die für diesen Zweck vorgesehenen Felder schreiben.

1. Eine organische Verbindung **A** hat bei der Analyse ihrer einzigen Verbrennungsprodukte, Kohlendioxid und Wasser, die folgende Massenzusammensetzung.

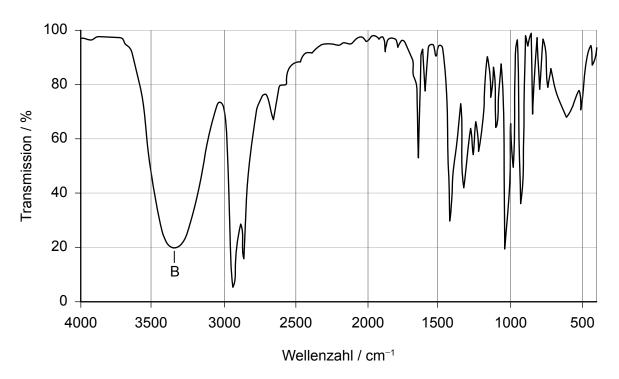
C / %	H / %
71,93	12,10

(a)	Umreißen Sie, warum diese Verbindung kein Kohlenwasserstoff ist.	[1]
(b)	Bestimmen Sie die empirische Formel von A .	[2]
(c)	Eine Dampfprobe von A bei 200,0 °C und $1,00 \times 10^5$ Pa hat eine Dichte von $2,544 \times 10^3$ g m ⁻³ .	
	Bestimmen Sie die Molmasse und die Summenformel von A.	[2]



(Fortsetzung Frage 1)

(d) Das Infrarot- (IR-) Spektrum von **A** ist unten dargestellt.



Identifizieren Sie die Bindung, die für die mit B beschriftete Absorption in dem Infrarotspektrum verantwortlich ist. Verwenden Sie den Abschnitt 26 des Datenhefts.	[1]

(e) **A** kann durch Erhitzen unter Rückfluss mit saurem Kaliumdichromat(VI) (K₂Cr₂O₇) in Verbindung **E** umgewandelt werden, die eine höhere Molekülmasse hat.

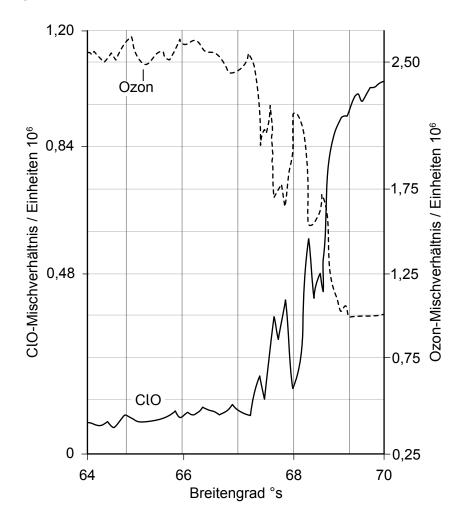
Identifizieren Sie, nur auf dies	ser Information basierend	, eine funktionelle Gruppe, die in	
E vorhanden ist.			[1]

2.	In de	In der Stratosphäre wird Ozon durch ultraviolette Strahlung abgebaut.							
			$O_3(g) \rightarrow O_2(g) + O(g)$						
	(a)		oen Sie die vollständige Elektronenkonfiguration eines Sauerstoffatoms und die ahl der ungepaarten Elektronen in diesem Atom an.	[2]					
	Elel	ktrone	enkonfiguration:						
	Ung	jepaa	rte Elektronen:						
	(b)	(i)	Zeichnen Sie eine Lewis-Struktur (Elektronenformel) des Ozonmoleküls.	[1]					
		(ii)	Prognostizieren Sie die Form und den Bindungswinkel des Ozonmoleküls.	[2]					
	(c)		lagen Sie einen Wert in pm für die Bindungslängen im Ozonmolekül vor und ären Sie Ihre Antwort. Verwenden Sie den Abschnitt 10 des Datenhefts.	[2]					



(Fortsetzung Frage 2)

(d) Die Konzentrationen von Ozonmolekülen und freien Chlormonoxid- (ClO-) Radikalen wurden gemessen.



(i)	Umreißen Sie den Zusammenhang zwischen der Konzentration von Ozon und freien ClO-Radikalen.	[1]
(ii)	Nehmen Sie, basierend auf dieser Grafik, Stellung zu der Schlussfolgerung, dass das Loch in der Ozonschicht durch freie ClO-Radikale verursacht wird.	[2]



3.		Der Säure-Base-Charakter der Oxide der Elemente hängt von ihrer Position im Periodensystem ab.								
	(a)	(i)	Geben Sie ein Umweltproblem an, das von Schwefeldioxid (SO ₂) verursacht wird.	[1]						
		(ii)	Schreiben Sie eine Gleichung um zu zeigen, wie Schwefeldioxid in der Atmosphäre reagiert und dadurch eine Sekundärverschmutzung erzeugt.	[1]						
	(b)		ch Lösen von 0,100 mol Natriumoxid in destilliertem Wasser und Auffüllen des amtvolumens auf 1,00 dm³ wurde eine Lösung hergestellt.							
		(i)	Schreiben Sie die Gleichung für die Reaktion zwischen Natriumoxid und Wasser.	[1]						
		(ii)	Berechnen Sie den pH-Wert der Lösung.	[2]						



(Fortsetzung Frage 3)

(c) Phosphorsäure (H₃PO₄) reagiert ebenfalls mit Wasser.

(i) Geben Sie einen Ausdruck für die Gleichgewichtskonstante ($K_{\rm c}$) für diese Gleichung an.

[1]

(ii)	Geben Sie mit einer Begründung die Auswirkung einer Temperaturzunahme auf	
	die Lage (Position) dieses Gleichgewichts an unter der Annahme, dass ΔH^{\ominus} < 0 ist.	[1]

(d)	Umreißen Sie, warum der Ionenradius des Phosphidions (P^{3-}) größer ist als der des Sulfidions (S^{2-}).	[1]

4. Ethenon (CH₂CO) wird für die Synthese von pharmazeutischen Verbindungen verwendet.

H_c=c=c

(a) Schlagen Sie vor, warum die Verbindung diesen IUPAC-Namen erhalten hat. [2]

(b) Vergleichen und kontrastieren Sie die intermolekularen Kräfte, die dazu führen, dass Ethenon weniger flüchtig ist als Kohlendioxid. [2]



(Fortsetzung Frage 4)

(c) Ethenon kann durch die thermische Zersetzung von Propanon hergestellt werden.

$$CH_3COCH_3(l) \rightarrow CH_2CO(g) + CH_4(g)$$

(i) Berechnen Sie die Änderung der Standardenthalpie dieser Reaktion. Verwenden Sie $\Delta H_{\rm f}^{\ominus}$ Ethenon = -87,2 kJ mol⁻¹ und Abschnitt 12 des Datenhefts. [2]

(ii) Skizzieren Sie das Potenzialenergie-Diagramm für die thermische Zersetzung von Propanon in (c)(i). Verwenden Sie die vorgegebenen Achsen und geben Sie die Reaktionsenthalpie und die Aktivierungsenergie an.

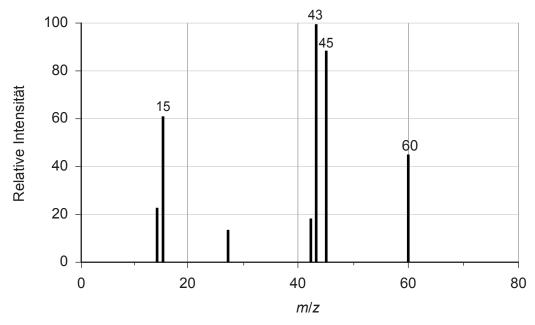
[2]

.

Reaktionsverlauf

(Fortsetzung Frage 4)

(d) Ethenon kann in Verbindung **G** umgewandelt werden, die in wässriger Lösung langsam mit Metalloxiden reagiert. Das Massenspektrum von **G** ist dargestellt.



[Quelle: Mit freundlicher Genehmigung. © United States of America as represented by the Secretary of Commerce (Die Vereinigten Staaten von Amerika vertreten durch den Handelsminister).]

Leiten Sie, basierend auf dem Spektrum, die Identität der Verbindung G mit zwei

Begründungen ab.	[3]

								-	 ٠				 ٠				-	 -	٠.		 -			 -	-	 -		 		٠	
												٠.									 -							 			



(Fortsetzung Frage 4)

(e) 10,0 cm³ Ethenon wird mit 100 cm³ Sauerstoff gemischt und vollständig verbrannt.

$$CH_2CO(g) + 2O_2(g) \rightarrow 2CO_2(g) + H_2O(l)$$

Bestimmen Sie das Endvolumen des Gasgemischs, nachdem das Reaktionsgemisch wieder die ursprüngliche Temperatur und den ursprünglichen Druck angenommen hat.

[2]

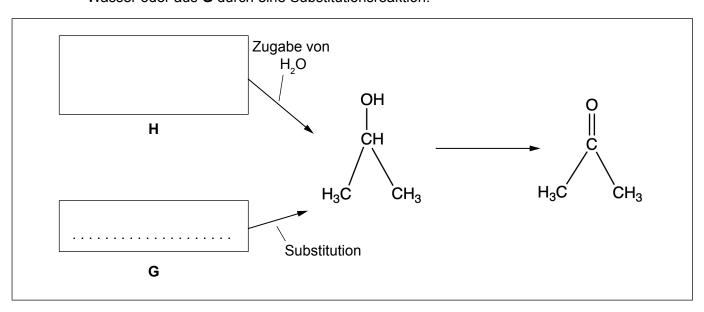
(f) Bei Berechnungen wird oft angenommen, dass sich reale Gase wie ideale Gase verhalten.

Geben Sie **einen** Grund dafür an, warum sich Gase wie Kohlendioxid und Ethenon bei hohem Druck weniger ideal verhalten.

[1]



(g) Aceton (IUPAC-Name: Propanon) kann durch die Oxidation von 2-Propanol (IUPAC-Name: Propan-2-ol) synthetisiert werden. 2-Propanol (IUPAC-Name: Propan-2-ol) kann auf **zwei** verschiedene Weisen synthetisiert werden: aus **H** durch die Zugabe von Wasser oder aus **G** durch eine Substitutionsreaktion.



Zeichnen Sie die **Struktur** von **H** und geben Sie den **Namen** von **G** unter Anwendung der IUPAC-Regeln an.



[2]

5. Ein Schüler untersuchte die Kinetik der Reaktion zwischen einem Farbstoff, RCl und wässrigem Natriumhydroxid. Der Farbstoff hat eine intensive blaue Farbe, die während der Reaktion verblasst.

Die Reaktion kann mit der folgenden Gleichung dargestellt werden.

$$RCl(aq) + OH^{-}(aq) \rightarrow ROH(aq) + Cl^{-}(aq)$$

Blau Farblos

In einem Experiment mischte der Schüler die Lösungen und bestimmte die Zeitdauer bis zum Verschwinden der Farbe im Reaktionsgemisch wie in der Tabelle dargestellt. Der Schüler berechnete die Reaktionsrate unter Verwendung der folgenden Gleichung.

Berechnete Rate = [RCl] / Zeitdauer bis zum Verschwinden der Farbe

Anfangskonz	entration / moldm ⁻³	Zeitdauer bis zum	Berechnete Rate /
[RCI]	[OH ⁻]	Verschwinden der Farbe / s	mol dm ⁻³ s ⁻¹
$3,00 \times 10^{-6}$	$2,00 \times 10^{-2}$	110	$2,73 \times 10^{-8}$

(a)	Umreißen Sie, warum die berechnete Rate nicht der Anfangsgeschwindigkeit (Anfangs-Reaktionsrate) entspricht.	[1]

(b) Der Schüler modifizierte das Verfahren und bestimmte die Konzentration des Farbstoffs mit einem Spektralphotometer.

Die Konzentration des Farbstoffs wurde kontinuierlich durch Messen der Absorption des Lichts durch das Reaktionsgemisch bestimmt.

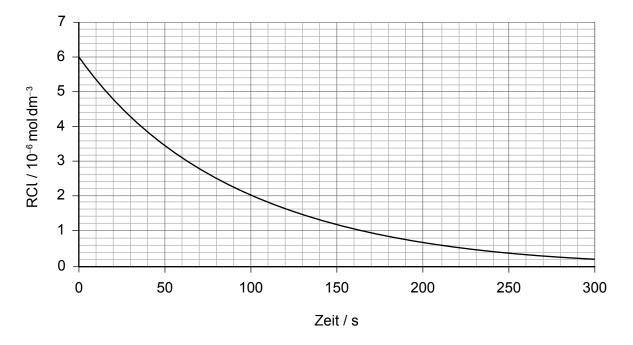
	Anfangskonzent	ration / moldm ⁻³	Anformanaphuindinkait
Experiment	[RCI]	[OH ⁻]	Anfangsgeschwindigkeit / mol dm ⁻³ s ⁻¹
1	3,00 × 10 ⁻⁶	$2,00 \times 10^{-2}$	3,20 × 10 ⁻⁸
2	$1,50 \times 10^{-6}$	1,00 × 10 ⁻²	8,00 × 10 ⁻⁹
3		$2,00 \times 10^{-2}$	



[3]

(Fortsetzung Frage 5)

Eine Grafik von [RCI] gegen die Zeit ist für Experiment 3 dargestellt.



(i) Bestimmen Sie unter Verwendung der Grafik die fehlenden Werte in der Tabelle für **Experiment 3**. Begründen Sie Ihre Antwort.

Anfangs-[RCl]:
Anfangsgeschwindigkeit:

(ii) Umreißen Sie auf molekularer Ebene, warum die Rate mit der Zeit abnimmt.	[1]



Verbindungen werden oft als Oxidationsmittel oder Reduktionsmittel identifiziert. 6. (a) Schreiben Sie die Halbgleichungen für die Bildung der Produkte an der positiven Elektrode (Anode) und der negativen Elektrode (Kathode), wenn geschmolzenes Natriumbromid elektrolysiert wird. [2] Negative Elektrode (Kathode): Identifizieren Sie die oxidierte Spezies und die Anzahl der übertragenen Elektronen in (b) der folgenden Gleichung. [2] $2\mathsf{MnO_4}^-(\mathsf{aq}) + \mathsf{SO_3}^{2^-}(\mathsf{aq}) + 2\mathsf{OH}^-(\mathsf{aq}) \to 2\mathsf{MnO_4}^{2^-}(\mathsf{aq}) + \mathsf{SO_4}^{2^-}(\mathsf{aq}) + \mathsf{H}_2\mathsf{O}(\mathsf{l})$



Disclaimer:

Die bei IB-Prüfungen verwendeten Inhalte entstammen Originalwerken von Dritten. Die in ihnen geäußerten Meinungen sind die der jeweiligen Autoren und/oder Herausgeber und geben nicht notwendigerweise die Ansichten von IB wieder.

Quellenangaben:

- 1.(d) Irina Doroshenko et al. Infrared Absorption Spectra of Monohydric Alcohols. Dies ist ein Open-Access-Artikel, der unter der Creative Commons Attribution License https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de verbreitet wird. Quelle bearbeitet.
- **2.(d)** Rowland, F.S., 2006. Stratospheric ozone depletion. *Philos Trans R Soc Lond B Biol Sci* 361(1469), S. 769–790. [E-journal] Verfügbar unter: https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/16627294/ [Abgerufen am 12. April 2023]. Quelle bearbeitet.
- **4.(d)** Mit freundlicher Genehmigung. © United States of America as represented by the Secretary of Commerce [Die Vereinigten Staaten von Amerika vertreten durch den Handelsminister].

Alle anderen Texte, Grafiken und Illustrationen © International Baccalaureate Organization 2024



Bitte schreiben Sie nicht auf dieser Seite.

Antworten, die auf dieser Seite geschrieben werden, werden nicht bewertet.

